



NATÜRLICH FAIR

FRAUENSTIMMEN DES FAIREN HANDELS

Asma Agbarieh-Zahalka, Sindyanna of Galilee, Israel

„Heute, im 100. Jahr des Internationalen Frauentages, wird von Millionen Frauen in Tunesien, Ägypten, Libyen, im Jemen, Bahrain und anderswo ein neues Kapitel in der Geschichte mitgeschrieben. Es ist der Frühling der Völker in der arabischen Welt, die eine Tür der Hoffnung für alle aufmacht.

Wir, die arabischen und jüdischen Frauen von Sindyanna of Galilee und des ArbeiterInnenberatungszentrums sind stolz zu sehen, was um uns passiert. Es ermutigt uns, unseren Kampf fortzusetzen. Wir rufen die Frauen bei uns und darüber hinaus dazu auf, sich zusammenzutun und eine Gesellschaft zu fordern, die frei von Unterdrückung und Besetzung ist, in der beide Völker, Israelis wie PalästinenserInnen, in Frieden zusammen leben können.“



Foto: Strickerin von Minka



FRAUENSTIMMEN DES FAIREN HANDELS

NATÜRLICH FAIR

Danny Apaza Cutipa, Comité Artesanal Antipampilla, Minka, Peru

„Als ich nach Japan gereist bin, haben sie mich gefragt, wie denn das Leben im Dorf sei, und ob sich etwas verbessert habe, seit wir an den Fairen Handel exportieren. Ich habe erzählt, wie ich Dank der Hilfe von Minka Fair Trade meine Schüchternheit abgelegt habe. Dass ich öffentlich zu sprechen gelernt habe, das Telefon zu benützen, in die Hauptstadt zu reisen und jetzt sogar nach Japan. Früher hatten die Frauen keine Ausbildung, jetzt wollen wir lernen, denn unser Leben hat sich verändert.“



Foto: Korbflechterin Mango True Mirage



FRAUENSTIMMEN DES FAIREN HANDELS

NATÜRLICH FAIR

Beth Wambua, Mango True Mirage, Kenia

„Die meisten Frauen auf dem Land betreiben Subsistenzwirtschaft. Die unzureichenden Regenfälle führen immer wieder dazu, dass sie gar nichts ernten können. Genau HIER ist der Faire Handel wichtig, weil er die Frauen dabei unterstützt, ihre Familien zu erhalten. Fairer Handel verändert das Leben dieser Frauen, weil er ihnen zu Einkommen verhilft, das sie mit ihren Fähigkeiten erzielen können – ohne ihre Familien verlassen zu müssen. Daraus entsteht Selbstachtung und Respekt vonseiten ihrer Gemeinschaft.“



FRAUENSTIMMEN DES FAIREN HANDELS

NATÜRLICH FAIR

Catarina Gomez Ixmatá, Pop Atz'iaq, Guatemala

„Der 8. März ist ein Tag, den wir alle Jahre begehen. Er ist ein herausragendes Datum für alle Frauen dieser Welt. DANK sei den Frauen, die dafür gekämpft haben, um Gerechtigkeit einzufordern, die gegen die Gewalt und Entwürdigung auftreten und sich für die Rechte der Frauen in den verschiedensten Bereichen einsetzen!“



FRAUENSTIMMEN DES FAIREN HANDELS

NATÜRLICH FAIR

Meera Bhattarai, ACP, Nepal

„Seit einem Jahrhundert gehört der 8. März den Frauen, doch der Kampf für Geschlechtergerechtigkeit ist nach wie vor eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Fairer Handel ist der Zauberstab für wirtschaftliches Empowerment von Frauen. Das gibt den Frauen Selbstvertrauen, und sie beginnen ihre Gedanken und Gefühle zu formulieren. Fairer Handel verändert das Leben von Frauen – wirtschaftlich, sozial und kulturell.“



FRAUENSTIMMEN DES FAIREN HANDELS

NATÜRLICH FAIR

Ruth Fe Salditos, Fair Trade Foundation-Panay, Philippinen

„Wir haben erfahren, welche Schlüsselrolle die gemeinsame und bewusste Anstrengung von Frauen bei der Verankerung des Fairen Handels spielt. Wir haben Herausforderungen gemeistert, auf die wir gestoßen sind, indem wir die Rolle des Fairen Handels für Bäuerinnen und Arbeiterinnen gestärkt haben. So wie wir arbeiten, denken und einander helfen, haben wir unsere Gemeinschaft Stück für Stück verändert. Das sind konkrete Wege, wo wir – Frauen – unserem Leben mehr Sinn geben.“



FRAUENSTIMMEN DES FAIREN HANDELS

NATÜRLICH FAIR

Conserve, Indien

„Wir stellen mehr als Recyclingprodukte her. Wir verbessern die Situation in unseren Gemeinschaften. Indem wir wirtschaftlich unabhängig werden, sind wir in der Lage unsere Kinder zur Schule zu schicken und haben Zugang zu Gesundheitsversorgung. Unsere Arbeit trägt dazu bei, gleichwertig zu sein.“